Presseinformation

5. Juli 2011

Acht Premieren beim Theaterfest Niederösterreich

Von Perchtoldsdorf bis Klosterneuburg

Morgen, Mittwoch, 6. Juli, feiert um 20 Uhr bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf „Lysistrate" Premiere. 411 v. Chr., im 20. Jahr des Peloponnesischen Krieges geschrieben, ist die Komödie rund um die auf das eheliche Lager verzichtenden attischen Frauen eines der Friedensstücke des Aristophanes. Unter der Regie von Ioan C. Toma spielen im Burghof von Perchtoldsdorf Mercedes Echerer, Kurt und Christa Schwertsik, Alexandra Tichy, Tania Golden u. a. Vorstellungen gibt es bis 30. Juli, jeweils Donnerstag bis Sonntag (außer 10. Juli) ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf unter 01/866 83-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und http://www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at/.

Ebenfalls am Mittwoch, 6. Juli, hat um 20.15 Uhr bei den Sommerspielen Melk „Stayin\' Alive" Premiere. Die 70er-Jahre-Musikrevue reicht vom Siegeszug des Reggae durch Bob Marley und der Klangvielfalt von Queen über das Vermächtnis Elvis Presleys, Abba, die BeeGees und das Disco-Fever bis zur Blütezeit des deutschen Schlagers und des Austropop. Mit dabei sind Tini Kainrath, Sabine Bina, Christian Dolezal, Lynne Williams, die Band der einsamen Herzen u. a. (Regie: Henry Mason, Choreographie: Karl Schreiner, musikalische Leitung: Matthias Bauer). Folgevorstellungen in der Donauarena Melk: 9., 13., 14., 15., 20., 23., 27. und 29. Juli sowie 3., 4. und 6. August, jeweils ab 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Donauarena Melk unter 02752/540 60, e-mail office@kultur-melk.at und http://www.kultur-melk.at/.

Mit Benjamin Brittens Kirchenoper „Die Jünglinge im Feuerofen" steht ab Donnerstag, 7. Juli, eine herausragende Komposition der Klassischen Moderne auf dem Spielplan des Festivals Retz, bei der die Themen Vertreibung, Integration und Identität im Mittelpunkt stehen (Regie: Monika Steiner, musikalische Leitung: Andreas Schüller). Beginn in der Stadtpfarrkirche St. Stephan in Retz ist um 20.30 Uhr; Mitwirkende sind Stefan Cerny, Stephen Chaundy, Günter Haumer, das Vokalensemble Labyrinthe, das Kammermusikalische Ensemble Festival Retz u. a. Neben den Folgeaufführungen am 9., 10., 15., 16. und 17. Juli (jeweils ab 20.30 Uhr) bietet das Festival Retz zudem ein hochkarätig besetztes Literaturprogramm

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und zahlreiche Konzertveranstaltungen in Kooperation mit dem Musikfestival Znojmo. Nähere Informationen und Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und http://www.festivalretz.at/.

Bei den Festspielen Gutenstein steht heuer „Egon Schiele - Das Musical" auf dem Spielplan; Premiere der Produktion von Gerald Gratzer, Sissi Gruber, Birgit Nawrata und Niki Neuspiel im Theaterzelt in Gutenstein ist am Freitag, 8. Juli, um 19.30 Uhr. Das Psychodrama um ein verkanntes Genie folgt der Spur von Schieles Lebensweg und künstlerischem Schaffen bis zu einem in der Gegenwart spielenden Handlungsbogen (Regie: Dean Welterlen, musikalische Leitung: Gerald Gratzer). Zu sehen ist die Uraufführung bis 24. Juli, jeweils Donnerstag bis Sonntag (außer 17. Juli) ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Gutenstein unter 02634/727 00, e-mail tickets@festspielegutenstein.at und http://www.festspielegutenstein.at/.

Am Freitag, 8. Juli, lädt auch „Shakespeare auf der Rosenburg" um 20 Uhr zur Premiere: Auf der Arenabühne im Arkadenhof des Renaissanceschlosses Rosenburg wird heuer „Othello" von William Shakespeare mit Nikolaus Okonkwo, Alexander Waechter, Cheryl Shepard, Marie-Christine Friedrich, Daniel Feik u. a. gegeben (Regie: Sylvie Rohrer). Die zweistündige Fassung der Geschichte um Rassenvorurteile, Eifersucht, Intrige und Mord wird bis 14. August gespielt, jeweils Freitag bis Sonntag (außer 9. Juli). Beginnzeiten: Freitag und Samstag 20 Uhr, Sonntag 18.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei „Shakespeare auf der Rosenburg" unter 0664/163 05 43, e-mail william@shakespeare-festspiele.at und http://www.shakespeare-festspiele.at/.

Ab Samstag, 9. Juli, geben die Sommerspiele Stift Altenburg mit „25 Jahre - des is´ klassisch. Wie die Wörter laufen lernten" einen „Crashkurs in Sachen Welttheater"; Beginn in der Bibliothek des Stiftes ist um 18 Uhr. Unter dem Motto „Die ganze Klassik in 90 Minuten" zeigt Altenburg dabei zum 25-Jahre-Jubiläum mit Sarah Demichiel, Marireau Mühlen, Wolfgang Katzer, Michael A. Mohapp, Mario Schober u. a. den gemeinsamen Nenner der bisherigen Produktionen (Regie: Michael A. Mohapp, Marireau Mühlen). Gespielt wird bis 31. Juli, jeweils Freitag bis Sonntag ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stift Altenburg unter 0660/100 22 00, e-mail sommerspiele@stiftaltenburg.at und http://www.sommerspiele.stiftaltenburg.at/.

Ebenfalls am Samstag, 9. Juli, feiert um 19.30 Uhr in der Sommerarena Baden die Operette „Boccaccio" von Franz von Suppé, Franz Friedrich, Richard Genee und Friedrich Zell Premiere. In diesem Standardwerk der „Goldenen Operette" mit

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Melodien wie „Hab\' ich nur deine Liebe", „Tagtäglich zankt mein Weib", „Mia bella fiorentina" und „Er ist ein Prinz" stehen die erotischen Novellen des Dichters Boccaccio und ihre Wirkungen auf das weibliche Geschlecht im Mittelpunkt des Geschehens. Unter der Regie von Robert Herzl singen und spielen Elisabeth Flechl, Christina Khosrowi, Jasmina Sakr, Frauke Schäfer, René Rumpold u. a.; Franz Josef Breznik dirigiert das Orchester der Bühne Baden. Folgevorstellungen: 10., 16. und 17. Juli, 4., 5., 11., 12., 20. und 25. August sowie 1. und 3. September jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 21. August ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22-200, e-mail ticket@buehnebaden.at und http://www.buehnebaden.at/.

Schließlich hat am Sonntag, 10. Juli, um 20 Uhr „Le nozze di Figaro - Die Hochzeit des Figaro" bei „operklosterneuburg" im Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg Premiere. In Szene gesetzt wurde Wolfgang Amadeus Mozarts populärste Oper von Matthias von Stegmann; Vinzenz Praxmarer dirigiert die Sinfonietta Baden. Gesungen und gespielt wird das Kaleidoskop menschlicher Leidenschaften, Irrungen, Wirrungen und Intrigen rund um das Thema Liebe von Thomas Tatzl, Zoe Nicolaidou, Netta Or, Dominik Köninger, Nina Tarandek u. a. Folgevorstellungen: 13., 15., 20., 22., 23., 27., 29. und 30. Juli sowie 2. August jeweils ab 20 Uhr bzw. am 12. Juli ab 20 Uhr als öffentliche Benefizvorstellung zugunsten des Rotary-Clubs Klosterneuburg und am 17. Juli ab 18 Uhr in einer Fassung für Kinder. Nähere Informationen und Karten bei „operklosterneuburg" unter 02243/444-424, e-mail karten@operklosterneuburg.at und http://www.operklosterneuburg.at/.

Nähere Informationen und Karten für alle Produktionen auch bei der gemeinsamen Ticket-Line 01/960 96-111 und im Internet unter http://www.theaterfest-noe.at/, wo zudem die kostenlose Programmbroschüre bestellt werden kann.

E-Mail: presse@noel.gv.at